

Ihre Anmeldung senden Sie bitte an:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

LWL-Abteilung für Krankenhäuser und
Gesundheitswesen
z. H. Lisa Rosemeyer
Hörsterplatz 2
48147 Münster

oder per Telefax unter

02 51 / 5 91 - 2 67

oder per E-Mail:

lisa.rosemeyer@lwl.org

oder rufen Sie an:

02 51 / 5 91 - 36 24.

Die Veranstaltung inkl. Essen und
Trinken ist kostenfrei.

Tagungsort

LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10
49525 Lengerich
Festsaal im Haus 01



Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel:

In Osnabrück oder Münster steigen Sie in einen Nahverkehrszug nach Lengerich ein. In Lengerich fahren Sie mit dem Taxi zur LWL-Klinik Lengerich oder mit dem Bus bis zum Feuerwehrhaus. Von dort aus sind es noch ca. 10 Minuten zu Fuß zur Klinik (rechts oben am Berg).

Mit dem Auto:

Nehmen Sie auf der A1 die Abfahrt Lengerich/Tecklenburg. In Lengerich folgen Sie den Schildern „LWL-Klinik Lengerich“.

Lageplan der LWL-Klinik Lengerich:



Festsaal
Haus 01

Symposium

für Angehörige, Erfahrene, Profis
und andere Interessierte zum Thema:

Sorge Verantwortung Selbstfürsorge



am Freitag, den 28. Oktober 2016

in der LWL-Klinik Lengerich
Parkallee 10, 49525 Lengerich

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie gehe ich mit Sorgen und Verantwortung um, wie kann ich dabei für mich selbst sorgen? Diese Fragestellung berührt jeden von uns.

Sorge, Verantwortung, Selbstfürsorge – alle drei Themen spielen eine wichtige Rolle im Recovery-Prozess und somit auch im Kontakt und in der Zusammenarbeit von Psychatriererfahrenen, Angehörigen und Profis.

Sorge, Verantwortung und Selbstfürsorge bilden ein Dreieck, welches sich wiederum mit dem dialogischen Dreieck verbinden lässt und dadurch viele Herausforderungen, aber auch Chancen bietet. Sorgen zulassen, Verantwortung übernehmen und Selbstfürsorge betreiben – das fällt nicht immer leicht. Wir möchten daher diese Themen aufgreifen und im Rahmen von Vorträgen aus den verschiedenen dialogischen Blickwinkeln betrachten. Im anschließenden World-Café laden wir zu einem regen Gedankenaustausch ein.

Letztes Jahr haben wir unser Symposium zum ersten Mal unter einem dialogischen Blickwinkel veranstaltet. Dieses Jahr setzen wir erneut den dialogischen Schwerpunkt und möchten Sie herzlich dazu einladen, sich mit uns den Themen Sorge – Verantwortung – Selbstfürsorge zu stellen.

Wir freuen uns auf Sie! Herzliche Grüße



Thomas Profazi



Lisa Rosemeyer

Programm

09:30 Uhr Stehkafee / -tee

09.50 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Thomas Profazi

10.00 Uhr **Vorstellung der LWL-Klinik Lengerich**
Mechthild Bishop

10.15 Uhr **Selbstfürsorge als Ressource im Klinikalltag**
Stephanie Höschel

10.50 Uhr **Sorge und Selbstfürsorge in der
Peer-Begegnung**
Andrea Zingsheim

11.25 Uhr **Selbstfürsorge aus Angehörigensicht**
Susanne Heim

12.00 Uhr Mittagessen / Pause

13.15 Uhr **World-Café (jeweils 25 Minuten)**
Mit André Nienaber, Christiane Tilly u.a.

An fünf Thementischen wird, begleitet durch einen Moderator, jeweils eine Fragestellung diskutiert. Nach 25 Minuten wechseln die Teilnehmer zu dem nächsten Tisch. Der Moderator und die Ergebnisse bleiben und bilden die Grundlage für die nächste Diskussionsgruppe.

15.20 Uhr Gedankenaustausch / Ausklang
bei Kaffee und Kuchen

Referenten / Referentinnen

Mechthild Bishop

LWL-Klinik Lengerich
Pflegerdirektorin

Susanne Heim

Rat und Tat e.V.
Kölner Angehörigen-Selbsthilfe

Stephanie Höschel

LWL-Klinik Lengerich
Dipl. Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin

André Nienaber, M.Sc.

LWL-Klinikum Gütersloh
Stabsgruppe Klinikentwicklung u. Forschung

Thomas Profazi

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und
Gesundheitswesen, Münster
Referatsleiter / Internvertreter

Christiane Tilly

LWL-Klinik Warstein
Dipl. Erziehungswissenschaftlerin

Andrea Zingsheim

LWL-Klinikum Gütersloh
Genesungsbegleiterin

Organisation der Tagung:

Lisa Rosemeyer

LWL-PsychiatrieVerbund Westfalen
LWL-Abteilung für Krankenhäuser und
Gesundheitswesen, Münster
Sachbearbeitung AK-Trialog